MIETBEREICHSERWEITERUNGEN BOMBARDIER

DIVERSE UMBAUMASSNAHMEN IM ZUGE VON MIETBEREICHSERWEITERUNGEN



FAKTEN

Projektanschrift:

Schöneberger Ufer 1 - 3 / Schöneberger Str. 15 10963 Berlin

Auftrag durch:

VIVICO Berlin Schöneberger Ufer 1 GmbH & Co. KG c/o EPM Assetis GmbH

Planungszeitraum:

02/2010 - 08/2010

Baukosten:

1.600.000 Mio. € netto

Planungsbeteiligte:

SKP-A: Dipl.-Ing. (FH) Katrin Glatzer Dipl.-Ing. (FH) Vinzent Fliegner Dipl.-Ing. (FH) Ayse Spritulla SKP-G: Dipl.-Ing. Dirk Hetmainczyk

Dipl.-Ing. Volkmar Heuer **Leistungsschwerpunkte:**

SKP-A: LP 1 - 8, §33 HOAI SKP-G: LP 1 - 8, §33 HOAI

BESCHREIBUNG

In dem bestehenden denkmalgeschützten Bürogebäude Königliche Direktion hat die SPECHT KALLEJA + PARTNER ARCHITEKTEN GmbH aufgrund von Mietbereichserweiterung des Mieters Bombardier Transportation GmbH diverse Umbaumaßnahmen vorgenommen.

Die Baumaßnahmen im Bauteil I fanden während laufendem Betrieb und unter schärfsten Sicherheitsvorkehrungen statt. Nacht- und Wochenendarbeit sowie ein reglementierter Personenkreis gehörten zum alltäglichen Bauablauf.



SPECHT KALLEJA + PARTNER ARCHITEKTEN



LEISTUNGSSPEKTRUM

Zu den Baumaßnahmen im Bauteil I gehörten u. a. der Kantinenumbau, die Veränderung von Teeküchen und die Umstrukturierung von
Büro- und Lagerflächen. Zusätzlich wurden die Außenanlagen, wie der
Fahrradstellplatz und der Innenhof, neu gestaltet. Der Innenhof wurde
durch das Anlegen von Grünflächen und Aufstellen von Gartenmöbeln,
wie Sitzbänke und Sonnenschirme, als Außenbereich für die Kantine
aufgewertet. Im Bauteil II, im 2. und 3. OG, wurden die zu beziehenden Mietbereiche in technischer Hinsicht auf den durch den Mieter
gewünschten Standard aufgerüstet. Hierzu zählen insbesondere die
Daten- und Sicherheitstechnik sowie die Kühlung der Büroeinheiten.
Zusätzlich wurden in Teilbereichen räumliche Veränderungen an der
bestehenden Bürozellenstruktur vorgenommen. In den Treppenhäusern
wurden wegen des Sicherheitskonzeptes des Mieters Stahlgitter-Konstruktionen eingebaut, die sich in Farbe und Material den bestehenden
Geländern anpassen.

